

Stiftung spendet 1400 Euro



Vertreter der Bürgerstiftung auf dem Weg zu Spendeneempfängern (von links): Ulrich Jakobi, Hilde Kaps, Bernhard Teschler, Roland Esch und Erhard Peusch. (Foto: Pöllnitz)

Aßlar (hp/heb). Über eine Zuwendung der Aßlarer Bürgerstiftung in Höhe von 1400 Euro können sich zwei Aßlarer Familien freuen, die mit Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. „Die Familien wurden von Aßlarer Bürgern vorgeschlagen“, erläuterte Bürgermeister Roland Esch (FWG), der zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Bernhard Teschler und Ulrich Jakobi sowie der neu gewählten Stiftungsvorsitzenden Hilde Kaps das Geld überbracht hat, das aus Spenden stammt. Der am 13. November gewählte Stiftungsrat ist das Aufsichtsgremium für den Vorstand. Hilde Kaps, pensionierte Pädagogin der Alexander-von-Humboldt-Schule, ist Gründungsmitglied der Deutsch-Französischen Gesellschaft und konnte seit 40 Jahren Erfahrung in Vorstandarbeit sammeln. Einblick in das Gefüge der Kommunalpolitik erhielt sie durch ihren verstorbenen Mannes Karl-Heinz Kaps, der zuletzt als Erster Stadtrat tätig war. Zum Schriftführer des Stiftungsrates wurde der Stadtverordnetenvorsteher Erhard Peusch (CDU) als ebenso berufenes Mitglied gewählt. Ratsmitglieder sind Axel Schaaf, Klaus Schlegel, Dietmar Zwerenz, Bruno Muskat und Manfred Küster.